

Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r¹

Genauere Bezeichnung des Sachgebietes, für das Sie
öffentlich bestellt werden wollen:
(bitte nur ein Sachgebiet angeben)

1. Name, Vorname:

2. Titel/akadem. Grade:

3. Geburtsdatum:

4. Geburtsort:

5. Staatsangehörigkeit:

Falls nicht deutscher Staatsbürger, in der
Bundesrepublik Deutschland seit:

6. Bitte ausführlichen tabellarischen Lebenslauf
mit Lichtbild beifügen (vgl. 3 a. des IHK-
Merkblattes).

7. Bitte beglaubigte Abschriften oder Fotokopien
aller antragsrelevanten Unterlagen beifügen
(vgl. 3 b. des IHK-Merkblattes).

8. Geschäftsanschrift:

ggf. Firma:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon:

¹ Bei der Beantwortung ggf. einen Zusatzbogen verwenden

Telefax:

Mobil:

E-Mail:

Internet:

9. Privatanschrift:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Telefon:

Telefax:

Mobil:

E-Mail:

Internet:

10. Unter welcher Anschrift wünschen Sie in Ihrer Eigenschaft als Sachverständige/r angeschrieben zu werden (einschließlich Rechnungslegung)?

Privatanschrift

Geschäftsanschrift

11. Haben Sie noch weitere gewerbliche Niederlassungen oder Wohnsitze?

ja

nein

Wenn ja, bitte Angabe der Anschrift/en, Kommunikationsmittel (z.B. Telefon, Telefax etc.)

12. In welcher Form üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit aus?

hauptberuflich²

nebenberuflich

alleine

in Gemeinschaft

Wenn in Gemeinschaft, in welcher Rechtsform:

Bitte benennen Sie die anderen Sachverständigen und legen Sie ggf. den schriftlichen Vertrag in Kopie sowie einen beglaubigten Handelsregisterauszug bei (vgl. 3. k. des IHK-Merkblattes)!

² 60 % und mehr aller Einkünfte stammen aus gerichtlicher und außergerichtlicher Tätigkeit.

13. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie außer der Sachverständigentätigkeit noch aus?

- selbständige/r Gewerbetreibende/r
- freiberuflich Tätige/r
- Beamte/r oder
- Angestellte/r

Wenn als Angestellte/r oder Beamte/r, bitte Angabe des entsprechenden Arbeitgebers/Dienstherrn:

Bitte fügen Sie eine uneingeschränkte Freistellungserklärung Ihres Arbeitgebers bei (vgl. Anlage 1 des Antrages).

14. Sind Sie bereits als Sachverständiger tätig?

- ja nein

Wenn ja, auf welchem Fachgebiet?

Seit wann?

Wie viele Gutachten haben Sie in den letzten zwei Kalenderjahren erstattet, und zwar im Auftrage von:

a.) Gerichten:

b.) Staatsanwaltschaften:

c.) sonstigen Behörden:

d.) privaten und anderen Auftraggebern:

e.) Versicherungsgesellschaften:

15. Entfällt mehr als ein Drittel Ihrer Gutachten auf Aufträge eines einzigen privaten Auftraggebers?

- ja nein

Wenn ja, auf welchen Auftraggeber:

16. Für die Erstellung meiner Gutachten steht mir folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

17. Ich verfüge über folgende Spezialkenntnisse:

a.) innerhalb meines Sachgebietes:

b.) sonstige Zusatzqualifikationen
(z.B. Mediationsausbildung):

18. Haben Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die auch das Haftungsrisiko aus Ihrer Sachverständigentätigkeit abdeckt?

ja

nein

Wenn ja, in welcher Höhe?

Bitte fügen Sie eine schriftliche Erklärung gemäß Ziffer 3 e. des Informations- und Merkblattes bei!

Wenn nein, bitte Angabe warum:

19. Waren Sie für das ehemalige Ministerium für Staatssicherheit oder ähnlicher Organisation beschäftigt?

ja

nein

Bitte fügen Sie die schriftliche Erklärung gemäß Anlage 2 bei!

20. Sind sie vorbestraft oder ist ein Ermittlungs- bzw. Strafverfahren gegen Sie anhängig?

ja

nein

Bitte fügen Sie die schriftliche Erklärung gemäß Anlage 3 bei!

Wenn ja, wo und welches Aktenzeichen:

21. Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet? ja nein
Bitte fügen Sie die schriftliche Erklärung gemäß Anlage 3 und eine allgemeine steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung Ihres Finanzamtes bei!

22. Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens jemals eine Vermögensauskunft gemäß § 802c ZPO (früher Eidesstattliche Versicherung/Offenbarungseid) abgegeben oder ist Haft zur Erzwingung der Vermögensauskunft gemäß § 802g ZPO angeordnet worden? ja nein

Wenn ja, wo und welches Aktenzeichen:

23. Haben Sie persönlich oder als Vertreter eines Unternehmens jemals Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt, ist ein derartiges Verfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden (Eintrag im Schuldnerverzeichnis gemäß § 822b ZPO)? ja nein

Wenn ja, wo und welches Aktenzeichen:

24. Haben Sie schon einmal einen Antrag auf Bestellung zur/zum Sachverständigen bei einer anderen Institution gestellt (z.B. einer anderen Industrie- und Handelskammer, Handwerks- Landwirtschafts-, Ingenieur oder Architektenkammer oder einer Behörde)? ja nein

Wenn ja, wo und mit welchem Erfolg?

25. Sind Sie Mitglied in Berufsverbänden, Fachorganisationen etc., die im Zusammenhang mit Ihrer Sachverständigentätigkeit stehen? ja nein

Wenn ja, in welchen?

26. Arbeiten Sie im Rahmen Ihrer Sachverständigentätigkeit mit Fachorganisationen zusammen? ja nein

Wenn ja, mit welchen?

27. Liegen bei Ihnen Beeinträchtigungen des Gesundheitszustandes vor, die Ihre Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r auf dem beantragten Sachgebiet einschränken oder einschränken können? ja weiß nicht genau nein

Wenn ja, welche? Bitte ggf. erläutern.

28. An welchen Kursen, Lehrgängen oder Seminaren in Bezug auf Ihre Sachverständigentätigkeit haben Sie in den letzten Jahren teilgenommen?
Bitte Bestätigungen beifügen!

29. Als Referenzpersonen für meine persönliche Eignung und fachliche Qualifikation benenne ich folgende Personen (vgl. 3 h. des IHK-Merkblattes):
Bitte Referenzlisten mit postalischen Adressen und Kommunikationsmittel (Telefon, Telefax etc.) angeben, bei Firmen mit Ansprechpartner!

30. In bin damit einverstanden, dass meine Daten ja nein
(akad. Grad, Name, Vorname, Berufsbezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, Bestellungstenor, Name der zuständigen Bestellungskörperschaft) in regionalen, landesweiten und bundesweiten Sachverständigenverzeichnissen veröffentlicht werden (*Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden*).

Ich versichere, dass die vorstehend gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Darüber hinaus bin ich mir bewusst, dass unvollständige oder falsche Angaben die Ablehnung meines Antrages auf öffentliche Bestellung und Vereidigung bzw. – im Falle einer bereits erfolgten öffentlichen Bestellung und Vereidigung – den Widerruf/die Rücknahme zur Folge haben kann.

Im Falle der öffentlichen Bestellung, bin ich ausdrücklich damit einverstanden, dass meine nachfolgend aufgezählten personenbezogenen Daten (akadem. Grad, Name, Vorname, Berufsbezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten, Bestellungstenor und Name der zuständigen Bestellungskörperschaft) erhoben, gespeichert und auf Anfrage Dritten übermittelt werden³.

Weiterhin erkläre ich, dass die eingereichten Gutachten selbständig und persönlich ohne Mitwirkung Dritter gefertigt wurden.

Mir ist bekannt, dass das Bestellungsverfahren zur/zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen bei der Industrie- und Handelskammer mit Kosten verbunden ist.

Ich verpflichte mich, neben den Gebühren für die erneute öffentliche Bestellung und Vereidigung gemäß der Gebührenordnung der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin in der jeweils gültigen Fassung, die zusätzlichen durch meine fachliche Überprüfung entstandenen Auslagen – unabhängig vom Ergebnis der Überprüfung – zu bezahlen. Ich bin bereit, auf Anforderung auf die zu erwartenden Auslagen einen Vorschuss an die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin zu bezahlen.

Ort/Datum

Unterschrift

³ Alle Informationen zum Umgang mit Ihren Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.ihkzuschwerin.de/datenschutz>.

Anlage 1

Erklärung

gegenüber der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin zum Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r

Frau/Herr:

geb. am:

Privatanschrift:

ist bei dem unterzeichnenden Unternehmen als

(Berufsbezeichnung/Tätigkeit)

beschäftigt.

Uns ist bekannt, dass Frau/Herr bei der genannten IHK einen Antrag auf öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r für das Sachgebiet

gestellt hat.

Im Falle der öffentlichen Bestellung ist Frau/Herr befugt, als öffentlich bestellte/r Sachverständige/r auf dem genannten Sachgebiet tätig zu werden und wird hierfür in dem erforderlichen Umfang freigestellt.

Ich/Wir bestätige/n als Arbeitgeber/Dienstherr, dass

Frau/Herr

die Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r unter Einhaltung der Pflichten aus der Sachverständigenordnung der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, also insbesondere unabhängig, frei von fachlichen Weisungen und persönlich ausüben kann.

Sie/Er kann schriftliche Leistungen selbst unterschreiben und mit dem Sachverständigenrundstempel versehen.

Der Widerruf dieser Freistellung kann nur gegenüber der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin erklärt werden.

Ort, Datum

(Vertretungsorgan des Unternehmens)

Unterschrift /Stempel

Anlage 2

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich weder als hauptberuflicher noch als informeller Mitarbeiter für das Ministerium für Staatssicherheit oder ähnliche Organisationen (z. B. die Nachfolgeeinrichtung Amt für nationale Sicherheit usw.) tätig war und auch nicht wissentlich Vorteile irgendeiner Art aus einer Verbindung zu diesen Organisationen gezogen habe. Mit einer Überprüfung meiner Erklärung durch die sog. Gauck-Behörde bin ich einverstanden.

Name: _____

Frühere Namen (von wann bis wann): _____

Vorname: _____

Geboren am: _____

Geburtsort: _____

DDR-Personenkennzahl: _____

Wohnanschriften ab dem 18. Lebensjahr in
chronologischer Reihenfolge:

(Falls der Platz nicht ausreicht, bitte auf der Rückseite beschriften!)

Ort, Datum

Unterschrift /Stempel

Anlage 3

Erklärung

Hiermit erkläre ich gegenüber der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin,

- dass ich bereit bin, als Sachverständiger zu arbeiten,
- nicht vorbestraft / gemäß dem im Antrag angegebenen Umfang vorbestraft bin (*Unzutreffendes bitte streichen*) und
- in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebe.

....., den

.....

Unterschrift